

JugendInfoService Dresden

Ein Projekt des Jugendamtes Dresden
Waisenhausstraße 8, 01067 Dresden,
Tel.: 0351 - 48 48 715 und 497 66 84, Fax: 0351 - 48 48 717
www.JugendInfoService.de, info@JugendInfoService.de

Extra- Ausgabe vom 16.11.2009

Inhalt:

[1. Intro](#)

A) LOKALE NEWS

[Jugendhilfeausschuss-Report vom 13.11.2009](#)

[Impressum](#)

1. Intro

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erhalten Sie eine Sonderausgabe des Dresdner Jugendhilfe-Newsletters mit dem Jugendhilfeausschuss-Report von der Sitzung am 13.11.2009.
Die nächste reguläre Ausgabe des Dresdner Jugendhilfe-Newsletters erscheint am 04.12.2009.
Senden Sie Ihre Informationen zur Veröffentlichung bitte bis 02.12.2009
an info@jugendinfoservice.de .

Herzliche Grüße sendet Ihnen im Namen des Teams des JugendInfoService Dresden
Ibolya Kovács
[nach oben](#)

LOKALE NEWS

Jugendhilfeausschuss-Report vom 13.11.2009

Am vergangenen Freitag tagte der Dresdner Jugendhilfeausschuss in der Zusammensetzung der letzten Legislatur. Die Einberufung des "alten" Jugendhilfeausschusses war notwendig geworden, da der Stadtrat bislang keinen neuen Ausschuss wählte.

Eingangs der Sitzung beantragte Thomas Engel einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt, der sich mit der Situation der kommunalen Streetworkangebote und mit Angeboten freier Träger im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit befassen sollte. Die beiden Facharbeitsgemeinschaften für Straßensozialarbeit und für offene Jugendarbeit hatten je ein Positionspapier an die Ausschussmitglieder verteilt. Wie Engel sagte, sollen die Fachkräfte aus den kommunalen Streetworkprojekten in die Sozialen Jugenddienste umgesetzt werden und bei freien Trägern, die ehemals kommunale Jugendhäuser übernommen hätten, drohten Kürzungen. Die Oberbürgermeisterin Helma Orosz sah keine Notwendigkeit für einen solchen zusätzlichen Tagesordnungspunkt, da keine Dringlichkeit bestehe. Die Verwaltung stellte dar, dass mit den freien Trägern lediglich die vertraglich vereinbarten Gespräche zur Fortführung der Angebote nach der dreijährigen Übernahmephase geführt würden. Einige Jugendhilfeausschussmitglieder zeigten sich enttäuscht, dass sie von diesen Vorgängen keine Kenntnis hätten.

Tilo Kießling beantragte schließlich eine Sondersitzung zu diesen beiden Themen, die voraussichtlich am selben Tag wie die nächste Jugendhilfeausschusssitzung am 26.11.2009 stattfinden wird.

Der Ausschuss befasste sich anschließend mit dem Produktkatalog der Landeshauptstadt Dresden, der im Zusammenhang mit der Haushaltsdoppik erarbeitet wurde. Dieser soll die Leistungen und Finanzbedarfe künftig transparenter und nachvollziehbarer darstellen und die Grundlage für die Haushaltsplanung darstellen. Der Ausschuss stimmte mit einigen Änderungen und der Empfehlung zu einer Reflexion der Anwendungspraxis des Kataloges Mitte 2011 zu.

Anschließend beschloss der Jugendhilfeausschuss Vorlagen zu folgenden Themen:

- Fortschreibung der Rahmenkonzeption zur Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens
 - Anerkennung des Fanprojekt Dresden e.V. als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB
 - Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens im Jahr 2009 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen
 - Aufnahme der Kindertageseinrichtung Holzhofgasse 17 in 01099 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen
 - Rückübertragung der Kindertageseinrichtung Oberlandstraße 6 in 01156 Dresden
 - Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Klotzscher Hauptstraße 26 in 01109 Dresden
 - Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Bayreuther Straße 20, 01187 Dresden vom Träger Katholische Pfarrei Sankt Paulus zum Träger Caritasverband für Dresden e. V.
 - Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Johannes-Brahms-Straße 52 in 01259 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Kinderladen Lotte & Max e. V.
 - Bericht zur sozialen Situation und zu den Bildungschancen der Kinder in Dresden
 - Anmietung und Betreibung einer neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück Dieselstraße in 01257 Dresden-Leuben
- Weitere Vorlagen wie z. B. zum Jugendhaus "A 19" oder zur Gemeinschaftsschule Dresden-Reick wurden vertagt.

Im Informationsteil der Sitzung bat Silke Kultscher um die Veröffentlichung des Antragsverfahrens im Zusammenhang mit der Fachkräfteliste zur Umsetzung des § 8 a SGB VIII. Diese Veröffentlichung erfolgt in Kürze im Dresdner Fachkräfteportal unter www.fachkraefteportal.info/kindeswohl. Jens Hoffsummer erinnerte erneut an die Vorlage des Sanierungskonzeptes für Einrichtungen der Jugendhilfe, die von der Oberbürgermeisterin für die nächste Jugendhilfeausschusssitzung zugesagt wurde. Ebenfalls in dieser Sitzung wird die von Thomas Engel gewünschte Darstellung der Personalsituation in den Sozialen Jugenddiensten erfolgen.

Die nächste reguläre Jugendhilfeausschusssitzung findet am 26.11.2009 statt, Informationen zur Tagesordnung finden Sie unter www.fachkraefteportal.info/jha.

Hinweis: Alle Informationen zur Jugendhilfeausschusssitzung erfolgen unter dem Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft gefasster Beschlüsse.

Redaktion: Carsten Schöne, JugendInfoService Dresden
[nach oben](#)

IMPRESSUM

" Newsletter Jugendhilfe" - herausgegeben vom JugendInfoService Dresden.

Erscheint 14-tägig als Info - mail. Kostenlose Abonnements per Telefon, E-Mail (info@jugendinfoservice.de) oder unter www.fachkraefteportal.info -->Service -->Newsletter.

Redaktion: Carsten Schöne (v. i. S. d. P.), Andreas Jähne, Ibolya Kovács, Heidi Winter, Kathleen Dehner, Jan-Owe Kahl.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der JugendInfoService Dresden distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkten Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Hinweis: Das Team des JugendInfoService Dresden ist in seinen eigenen Publikationen um

anerkennde Formulierungen im Sinne des Gender Mainstreaming Konzeptes bemüht. Der Newsletter und der Newsbereich in den Websites enthalten jedoch zahlreiche Veröffentlichungen Dritter, die dieses Konzept nicht immer berücksichtigen. Aus Aufwandsgründen ist es uns leider nicht möglich, diese Texte jeweils anzupassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Anfragen zum Newsletter senden Sie bitte an: info@jugendinfoservice.de .

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre Emailadresse durch Sie (oder Dritte) in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis erfolgt ist oder wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, dann können Sie sich unter www.fachkraefteportal.info -->Service -->Newsletter aus der Verteilerliste austragen. Eine spätere Anmeldung ist unter obiger Adresse jederzeit wieder möglich.